



# SENIORENBEIRAT STADT GIFHORN

Vorsitzende Grete Fiest | Malvenweg 20 | 38518 Gifhorn | 05371 30 12 | hans-grete.fiest@t-online.de

## Protokoll der 18. Sitzung des 14. Seniorenbeirates der Stadt Gifhorn

Sitzung am	Freitag, 10.05.2024
Sitzungsort	Marktplatz 1, 38518 Gifhorn
Sitzungsraum	Sitzungsraum I
Sitzungsbeginn	09:30 Uhr
Sitzungsende	10:20 Uhr

### Anwesende des Seniorenbeirats:

Frau Grete Fiest	Vorsitzende
Herr Rainer Heese	Kontakte zu Verbänden/Vereinen
Herr Jürgen Beckmann	Kontakte zu Verbänden/Vereinen
Herr Werner Sliwinski	Schriftführer
Frau Edeltraut Wolfer	Beisitzerin
Herr Ralf Haritz	Beisitzer

### Vertreter der Verwaltung:

Herr Robin Brevé

### **Vertreter der Vereine und Verbände sowie Bürger:**

Die Teilnehmerliste liegt dem Fachbereich 41 vor

**TOP 1** Frau Fiest eröffnet die Sitzung, begrüsst die Anwesenden und stellt die heutige Referentin, Frau Manuela Lehmann von der Alzheimer Gesellschaft im LK Gifhorn vor.

**TOP 2** Das Protokoll der 17. Sitzung des 14. SBR vom 12.04.2024 wird ohne Einwände angenommen.

**TOP 3** Frau Manuela Lehmann berichtet über Arbeit und Aufgaben der „Alzheimer Gesellschaft im Landkreis Gifhorn“.

Dazu erläutert sie erstmal, dass „Alzheimer“ eine Krankheit ist, bei der u. a. der Verlust von Nervenzellen im Gehirn zu Verringerung von geistigen Fähigkeiten führt.

Desweiteren gibt es noch „Demenz“, die auf Grund von Durchblutungsstörungen im Gehirn hervorgerufen werden kann und ähnliche Auswirkungen auf den Zustand des Kranken hat. Dazu gehört auch „Parkinson“. Auch hier ist grösstenteils das Absterben von Nervenzellen allgemein Schuld an u.a. Bewegungseinschränkungen. Es gibt aber noch viele weitere Unterarten, die im Grunde immer zu den selben Auswirkungen führen. Die Grenzen all dieser Krankheiten überschneiden sich.

Davon betroffene Menschen verlieren nach und nach die Fähigkeit, ihr Leben selbstständig zu gestalten, benötigen Pflege und Hilfe. Diese wird meist von Angehörigen, Partnern, Kindern übernommen. Dazu gehört aber sehr viel Sachverstand, Kenntnisse über diese Krankheiten, über mentale Auswirkungen beim Patienten, über Hilfsmöglichkeiten. Und viel Kraft im körperlichen und seelischen Bereich der Angehörigen.

Hier kommt jetzt die „Alzheimer Gesellschaft im LK Gifhorn“ ins Spiel!

Hierbei handelt es sich um einen gemeinnützigen Verein, der seine Kosten fast nur durch Mitgliedsbeiträge und Spenden bewältigt. Die angebotenen Leistungen und Aufgaben werden von Ehrenamtlichen ausgeführt.

Dadurch sind die bei Hilfeleistungen anfallenden Kosten doch erheblich geringer als bei gewerblichen Angeboten.

Zu den Angeboten gehören Beratungen der pflegenden Angehörigen, Informationen über den richtigen Umgang mit und der Pflege von Alzheimerkranken. Es wird Hilfe geleistet bei Angelegenheiten mit Ämtern und Behörden, bei der Beantragung von Zuwendungen, etc. Die Alzh.-Gesellschaft betreut und unterstützt auch sog. „Selbsthilfegruppen“, in denen die Pflegenden miteinander ins Gespräch kommen, Erfahrungen austauschen, sich gegenseitig Tips und auch praktische Hilfe geben können.

Damit die Kranken aber trotz ihrer Einschränkungen ein lebenswertes Dasein haben können, werden ihnen bzw. den pflegenden Angehörigen Angebote zur Gestaltung des Alltags gemacht. Dazu gehören Einrichtungen, die „Tagespflege“ anbieten, in denen den Patienten Unterhaltung, Aktionen mit Bewegung, Förderung von kreativen Möglichkeiten, Ausflüge, Spaziergänge, auch Musik, Tanz und selbst singen vorgeschlagen wird.

Dabei sollen sie vor allem positive Erlebnisse und Eindrücke bekommen, damit sie ihr Los menschenwürdig ertragen können. Ein weiterer Effekt besteht auch darin, dass nach solchen Veranstaltungen die Kranken eher eine positive Einstellung zu ihrem Leben und Umfeld haben. Somit wird den Angehörigen der Umgang mit ihnen zu Pflegenden erleichtert, ihr schon schwerer Alltag etwas heller.

Dazu können sogar Kuraufenthalte gehören, bei denen Patienten und ihre Angehörigen gemeinsam Zeiten fern vom Alltag verbringen, dort aber auch Zeit zur Erholung der Pflegenden selbst eingerichtet ist.

Und wenn dann der Kranke gestorben ist, bleibt bei den Pflegenden oft eine Leere zurück, die bisherigen Strukturen sind durcheinander, das Leben muss neu geordnet werden. Auch hier kann die Alzh.-Gesellschaft helfend wirken.

Ein wichtiger Hinweis wurde uns noch gegeben: Wenn sich in einer Familie abzeichnet, dass bei einem Mitglied derselben entsprechende Symptome auf eine Krankheit in dieser Richtung hindeuten, sollten die Angehörigen rechtzeitig mit der Alzh.-Gesellschaft Kontakt aufnehmen und sich schon im Vorfeld beraten lassen.

**TOP 4 Herr Brev** nennt nochmal den Termin für den „Tag der Senioren – 1. Juni 2024 ab 9 Uhr 30 - und bittet um reges Erscheinen. Sonst liegen zur Zeit keine Meldungen vor.

**TOP 5 Frau Fiest** nennt ebenfalls nur den aktuellen Stand der Vorbereitungen zum „Tag der Senioren“ und erwähnt, dass der SBR intensiv dabei ist, Spenden für die Tombola zu sammeln.

**TOP 6 Frau Wolfer** liest einen Aufruf des SoVD zu einer Petition zum Thema „Inflationsausgleich nicht nur für Pensionäre und Beamte, sondern auch für Rentner“ vor und bittet die Anwesenden darum, diese Petition zu unterstützen und dies durch eine Unterschrift auf einem umlaufenden Formular zu bestätigen. Dieser Bitte wurde augenscheinlich allgemein nachgekommen.

**Herr Heese** bedankt sich bei Herrn Breva, dass man seiner Bitte um das Wiederaufstellen einer Bank im Bereich Allerstr./Hindenburgstr. nachgekommen ist.

**Frau Strehlow** fragt erneut nach dem Einrichten von Trinkwasserspendern im öffentlichen Raum. Dazu teilt **Herr Breva** mit, dass in dieser Angelegenheit Planungen laufen, dies demnächst in die Tat umgesetzt werden soll...

Die Sitzung wird um 10:20 geschlossen.

Und wieder einen Spruch auf den Weg:

**„Wer nicht mehr liebt und nicht mehr irrt, der lasse sich begraben.“**  
**(Johann Wolfgang von Goethe)**

**Die nächste Sitzung findet am 7. Juni 2024 im Sitzungszimmer I des Rathauses**  
**um 9:30 Uhr statt.**

Hier möchten wir auf einige Termine in der Aufstellung der Termine des SBR für 2024 besonders hinweisen:

**Am 1. Juni 2024** wollen wir Sie zum „Tag der Senioren“ in der Fuzo begrüßen.  
**Und am 15. September 2024** werden wir uns sicher in der Stadthalle Gifhorn zum „Bunten Nachmittag“ sehen.

Das Protokoll erstellt:  
 Werner Sliwinski  
 Protokoll gelesen:  
 Grete Fiest

Ein Hinweis auf die eMail-Kontaktadresse des SBR:

**>seniorenbeirat-gifhorn@gmx.de<**

Darüber können Sie uns Mitteilungen, Fragen, aber vor allem Anregungen übermitteln!  
 Und wenn Sie mit der Einladung zur nächsten Sitzung auch das Protokoll der vorangegangenen Sitzung erhalten haben und darin etwas anzumerken haben, melden Sie sich bitte.

Dann sind wir in der Lage, bis zur dann kommenden Sitzung Ihre Fragen zu beantworten!

**Seniorenbeirat der Stadt Gifhorn**  
 www.seniorenbeirat-gifhorn.iimdo.com

Mitglieder des Vorstands:

Grete Fiest	1. Vorsitzende
Werner Sliwinski	Schriftführer
Rainer Hees	Pressebeauftragter
Elvira Kuhnke	Kontakt zu Vereinen und Verbänden
Jürgen Beckmann	Kontakt zu Vereinen und Verbänden
Edeltraut Wolfer	Beisitzerin
Ralf Haritz	Beisitzer



Zwecks Kontaktaufnahme zum Seniorenbeirat bitte eine Mail an >seniorenbeirat-gifhorn@gmx.de< senden!